

# Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan



**Maßnahmen Offeland:**

Bei Flächen, für die sowohl Erhaltungs- als auch Entwicklungsmaßnahmen empfohlen werden, sind nur die Erhaltungsmaßnahmen dargestellt. Erläuterungen zu den Maßnahmenkreisläufen siehe Legende unten.

Erhaltungsmaßnahmen	Entwicklungsmaßnahmen	Erhaltungsmaßnahmen kombiniert mit zusätzlichen Entwicklungsmaßnahmen
S	s	Lebensraumkomplex "Stillegwässer"
F	f	Lebensraumkomplex "Fließgewässer"
G	g	Lebensraumkomplex "Grünland"

**Lebensraumkomplex "Stillegwässer"**  
 zeitweiliges Ablassen (Sommerung)  
 zeitweiliges Ablassen (Winterung)  
 Teilentstammung  
 Wesperrung

**Lebensraumkomplex "Fließgewässer"**  
 zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt notwendig, Entwicklung beobachten  
 auf -den - Setzen [LRT 6430]  
 Herbstmahd alle 2-3 Jahre (ab 15.09.) [LRT 6430]  
 keine Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer während der Leichtzeit bzw. der Phase der Einentwicklung der Koppel und/oder des Strömers (von Februar bis Ende Mai)  
 Beseitigung von Querbauwerken oder Umbau zu durchgängigen Sohlrampen  
 Rückbau des Wehres bzw. Anlage entsprechender Regelleitungsanlagen, die einen ökologisch angemessenen Mindestabfluss gewährleisten  
 Verbesserung der Wasserqualität durch Regulierung der Einleitungssituation aus Fischteichen, Kläranlagen und Sammeln von Oberflächenwasser  
 kein Besitz mit nicht standortgerechten oder nicht heimischen Arten zum Schutz des Steinrückens - Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben  
 Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs

**Lebensraumkomplex "Grünland"**  
 1-schürige Sommermahd (30.07. - 30.08.) [LRT 6230]  
 jährliche Herbstmahd (mind. jedoch alle 2 Jahre) (auf Flächen mit Vorkommen von Bläulingen jährliche Herbstmahd) [LRT 6410]  
 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungschnitt erforderlich) [LRT 6510]  
 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) und Nachbeweidung durch Schafe zulassen (Herbst / Winter) [LRT 6510]  
 2- bis 3-schürige Mahd (1. Schnitt nicht vor Ende Mai, 2. Schnitt ab Mitte August) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) (bei Beibehaltung der Beweidung auf Teilflächen ist ein jährlicher Reinigungschnitt erforderlich) [LRT 6510]  
 2- bis 3-schürige Mahd (ab Mitte Mai) (bei starker Wüchsigkeit 3. Schnitt zur Auslagerung) [LRT 6510]  
 2-schürige Mahd, auf die Habitatsprüche der Feuerfalter (s. Gau und G. tel.) abgestimmt unter Berücksichtigung des LRT 6510  
 1- bis 2-schürige Mahd (15.05. - 10.06.), auf die Habitatsprüche der Bläulinge abgestimmt (Herbstmahd ab 05.09. möglich)  
 1-schürige Teilflächenmahd, alternierend, auf die Habitatsprüche des Feuerfatters abgestimmt (01.05. - 20.05.)  
 2-schürige Teilflächenmahd (Mahdmosaik), auf die Habitatsprüche der Bläulinge (1. Schnitt vor Mitte Juni) und des Feuerfatters (1. Schnitt in der ersten Junihälfte) abgestimmt. (2. Schnitt ab Mitte September)  
 1- bis 2-schürige Mahd (1. Schnitt ab 30.06., 2. Schnitt ab 15.09. möglich) zum Erhalt des wertvollen Mosaiks aus Streuweise, magerer Flachland-Mähweide und prioritären Kalkmagerrasen

m	t	Lebensraumkomplex "Moore"	Lebensraumkomplex "Trockenstandorte"
m	t	Herbstmahd mind. alle 2 Jahre (ab 15.09.) [LRT 7230] regelmäßiges Nachschneiden aufkommender Getreide zum Offenhalten des Verlandungsraumes [LRT 7140]	Hochsommermahd unter Berücksichtigung der Orchideenstandorte (ab 15.07. - Orchideenflächen nicht vor dem 01.08.) (auf geeigneten Flächen alternativ: Schafbeweidung in Höhehaltung) [LRT 6210 / 6210] Hochsommermahd (15.07. bis 15.08.) [LRT 6210] alternativ: Beweidung mit Schafen, mind. 1-mal jährlich (Mai - Juli) (alternativ ist jährliche Mahd möglich) [LRT 6210] jährliche Mahd statt Rinderbeweidung (alternativ ist extensive Rinderbeweidung mit Nachmahd im Spätsommer möglich) [LRT 6210] Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Untriebsweide oder Höhehaltung möglich) [LRT 6210] jährliche Sommermahd mit zusätzlicher Auslagerungsmahd für ca. 5 Jahre (15.05. bis 15.06.) Erweiterung der offenen Flächen durch Teilentbuschung mit anschließender Pflegemahd (alternativ ist Beweidung mit Schafen in Höhehaltung möglich) Hochsommermahd ab 15.07. zur Eindämmung der Verfüzung und Versauerung vorübergehende Nachmahd ab 01.09. empfohlen 1- bis 2-schürige Mahd, Extensivierung der Nutzung empfohlen zur Zeit keine Maßnahmen zum Erhalt des LRT 8210 notwendig, Entwicklung beobachten Beseitigung von Einzelgehäusen an den Felsen [LRT 6210]

Maßnahmen im Wald werden in einer gesonderten Karte dargestellt

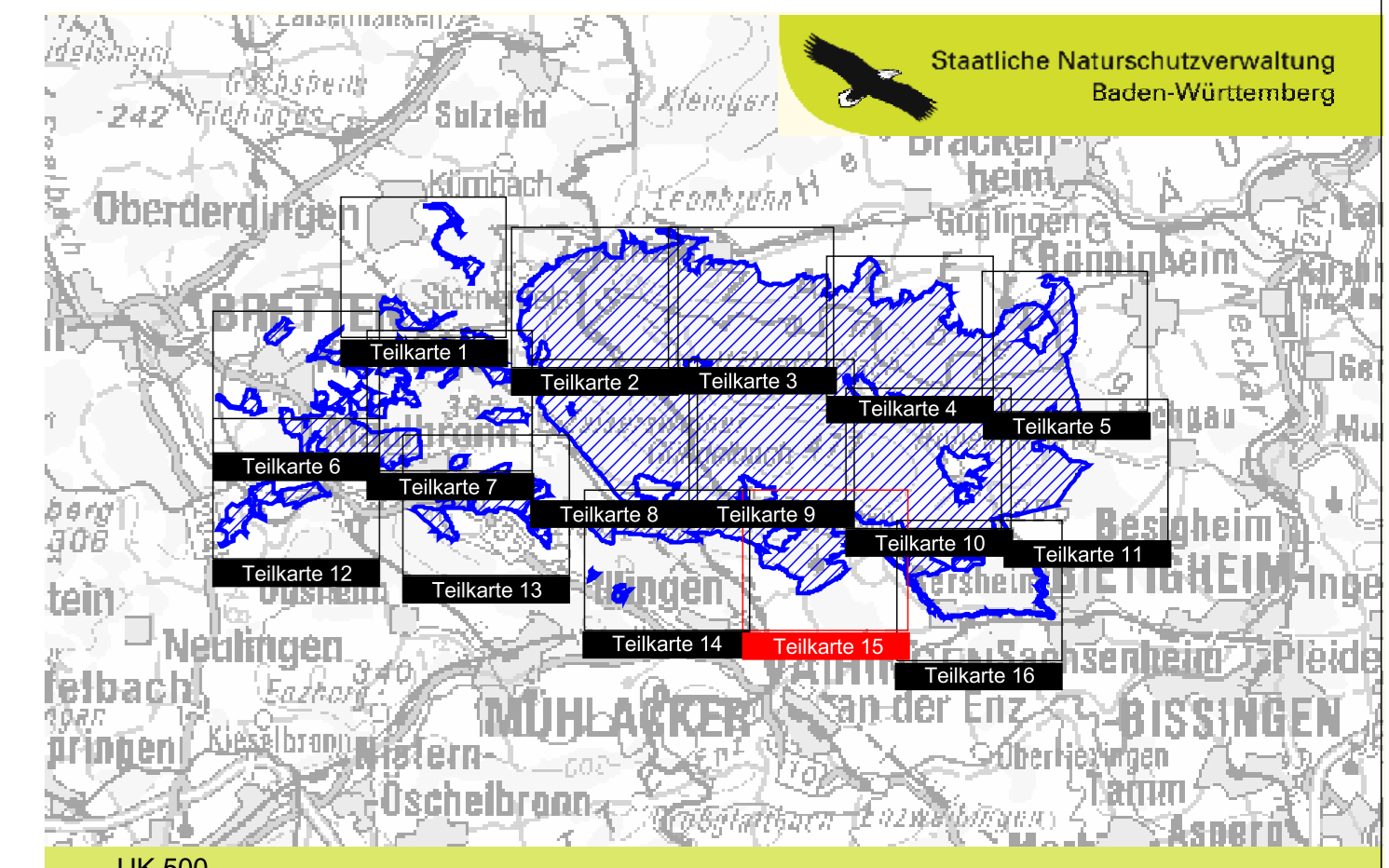
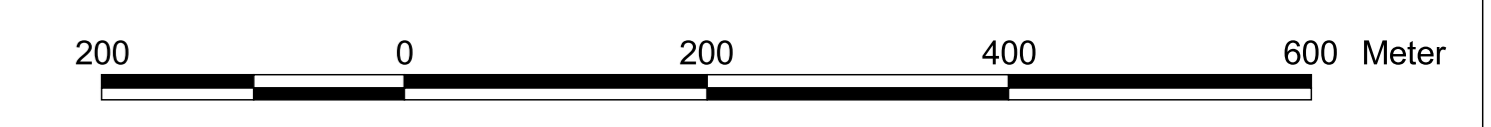
**Schutzgebietsgrenzen:**

Grenze FFH-Gebiet

**Sonstiges:**

Landesgrenze  
 Flurücksgrenzen  
 Kartenschnitte

**Gebietsübersicht**  
 Landkreis: Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn  
 Naturraum: 124 Stromberg  
 Gesamtfläche FFH: 11.794,60 ha;  
 Anzahl der Teilgebiete: 20  
 Gesamtfläche VSG: 10.448,41 ha;  
 Anzahl der Teilgebiete: 3



**Pflege- und Entwicklungsplan**  
 für das FFH-Gebiet 7018-041 "Stromberg"  
 und die Vogelschutzgebiete (VSG) 6919-441 "Stromberg" und  
 7018-401 "Weiber bei Maulbronn"

**Maßnahmenkarte**  
 (Ohne Vögel) Teilkarte 15

**Auftraggeber:** Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege  
**Bearbeiter:** Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Freiburg  
**Gesicht:** ARGE Planungsgesellschaft Stromberg, Arbeitsgemeinschaft Fachbetrieb Wald  
**Gehtag:** Helmut, Hoffmann, Lorenz  
**Stand der Kartierung:** 31.10.2007  
**Kartengrundlage:** Alle Geobasisdaten dienen folgende Rauekarten der Vermessungsverwaltung:  
 Übersichtskarte 1:500.000 (UK 500)  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Flurstücksgrenzen aus der Automatischen Liegenschaftskarte (ALK)  
 (c) Landesvermessungsamt Baden-Württemberg Az.: 2851.9-1/11 (www.lv-bw.de)  
**Maßstab:** 1:5.000